ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung.
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE ZUSCHRIFTEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 93. WIEN, DONNERSTAG DEN 27. OCTOBER 1898. XIX. JAHRGANG.

Csillag.

Mit Ende der Rennsaison d. J. will ich *Csillag* weggeben. Der brave Hengst hat auf der Rennbahn mehr als genug geleistet. Sein Record — 1 : 34 — ist so gut, dass ich mit ihm nicht viel mehr machen kann. Ich hatte Käufer dafür, aber Rennleute, die ihn weiter laufen lassen würden. Das will ich nicht. Mein Stall hat den Namen von ihm, da will ich ihn nicht unter anderen Farben mehr auf der Bahn sehen. Der Hengst ist heute stärker und gesunder als je. Ich möchte ihn daher nur an einen Züchter verkaufen, der sich bindet, ihn nicht mehr auf die Bahn zu bringen. Fester Preis 2500 fl.

Der beste Record *Csillag's* ist 1 : 34 für den Kilometer, jetzt am 9. October lief er aber in einem Rennen 1 : 32^{2}!

Anträge an meine Kanzlei, Wien, I. St. Annahof.

Victor Silberer.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1898.

Siebenter Tag. Donnerstag den 27. October. 1 Uhr.

I. MAIDENR. 2400 K. 2j. 1200 M.

Arod	56 Kg.	Inlander	56 Kg.
Weyer	54½ »	Swell	56 »
Alfred	56 »	Jane Eyre	54½ »
Gyemant	56 »	Tarna	54½ »
Remeny	54½ »	Loindelle	54½ »
Batavia	54½ »	Chulalongkorn	56 »
Acetylen	56 »	Dominik	56 »

II. VERKAUFSR. 2400 K. 2j. 1600 M.

Palma	47 Kg.	Elfe	45½ Kg.
Simbach	50 »	Gwen	56 »
Vértes	45½ »	Tarogató	45½ »
Brabantine	47 »	Consequent	47 »
Win some money	47 »	Bovril	45½ »
Pimasz	53 »	Pali	45½ »
Collision	47 »	Beauharnais	47 »
Lexl	54½ »		

III. GR. ABSCHIEDS-HCP. 12.000 K. 2000 M.

Aruló 3j.	63½ Kg.	Nickerl 3j.	54½ Kg.
Gagerl 3j.	61 »	Erbprinz 3j.	53½ »
Fóth Park 3j. (incl. 4 Kg. mehr)	59½ »	Moring 3j.	51 »
		Gehst vira 4j.	51 »
Gonosz 3j.	59½ »	Forgószel 3j	48½ »
Komámasszony 3j	59½ »	Katinka 4j.	47 »
Neni 4j.	58½ »	Toll 3j.	46 »
Per pedes 4j.	55 »	Margosza 4j.	45½ »
Bébé 3j.	54½ »		

IV. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 M.

Valaki 3j.	64 Kg.	Leonidas a.	59 Kg.
Bertha 3j.	63½ »	Kadmea 3j.	58½ »
Felénk 3j.	62 »	Palota 3j.	56 »
Nyilvany 3j.	61 »	Jammerfetzen 3j.	56 »
Dilemma 3j.	61 »	Mia Teresina 3j.	54½ »
Theophil 4j.	61 »	Insel 3j.	50 »
Nell 3j.	60 »	Tilos 3j.	48½ »
Président 3j.	60 »		

V. VERKAUFS-ST.-CH. 2400 K. 4800 M.

Old Jack Dickinson 4j.	63 Kg.	Pietro 5j.	66½ Kg.
		Nevermind 5j	66½ »
Prior 6j.	66½ »	Clarion 5j.	66½ »
Bibis 4j.	65 »	Blue Bull 4j.	63 »
Conjuror 6j.	72½ »	Millefleurs 4j.	67 »

VI. MAIDEN-HÜRDENR. 3400 K. 3200 M.

Mauritus 4j.	69 Kg.	Toll 3j.	60 Kg.
Sarolta 3j.	60 «	Pogon 4j.	69 «
Vorbang 3j.	60 «	Longchamps 3j.	60 «
L'Eclaireur 3j.	60 «	Jammerfetzen 3j	60 «
Pressburg 3j.	60 «		

VII. HANDICAP. 2400 K. 2j. 1000 M.

Illusion	60 Kg.	Damielte	53½ Kg.
Pimasz	59½ »	Aranybanya	52½ »
Bac	57 »	Loindelle	52 »
Balaton	57 »	Philine	51 »
Tarna	56½ »	Mennyko	51 »
Tartuffe	56½ »	Frou-Frou	49½ »
Remény	55½ »	Weyer	49½ »
Györgyike	55½ »	Palma	48 »
Eclair	55½ »	Oculi	47½ »
Acetylen	55 »	Corsica	47½ »
Duca	54½ »	Vértes	45½ »
Nitupercas	53½ »	[illegible]	45½ »
Ladro	53½ »		

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 398.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 27. OCTOBER 1898.

DAS WIENER OCTOBER-MEETING.

V.

Auf Sturm folgt Ruhe. Dem aufregenden Austria-Preis reihte sich ein stiller Tag mit nur einer bedeutenden Concurrenz an, dem Primás II.-Rennen. Diese litt aber unter dem Uebelstande sehr schwacher Betheiligung. Blos drei Pferde liefen, *Fóth Park* siegte gegen den seinem Mehrgewichte erliegenden *Shannon*. Der Tag erhielt seine Signatur aber durch das Herbst-Armee-Jagdrennen, das durch die Zahl der Starters in wohlthuendem Gegensatze zum Hauptrennen stand. Es nahm auch sonst einen sehr befriedigenden Verlauf und endete mit dem Siege des Aussenseiters *Clarion*, welcher den Favorit *Helf Gott* schlug. Bemerkenswerth war noch der Erfolg von *Busserl* im October-Rennen, der erste, den die Stute als dreijähriges Pferd errang.

Knapp vor Thorschluss nahm *Almos* Gelegenheit, zu zeigen, dass er sein Rennvermögen denn doch noch lange nicht verloren hat, wenngleich er sicher nicht mehr ganz der Alte ist. Er gewann das Verkaufsrennen sehr sicher gegen *Prosa* und *Jurátus*. *Prosa* wurde diesmal wider Erwarten vom Fleck weg im Vordertreffen gehalten, obwohl das Rennen über die Meile führte und ein Reiten auf Warten der Eigenart von *Prosa* entschieden besser entspricht. Für *Tripoteuse* war die Distanz viel zu kurz, *Mont Rose* und *Nur Neune* stehen nicht mehr auf der Höhe ihres Könnens.

In unseren Ställen scheint es denn doch noch einige Zweijährige zu geben, welche galoppiren können. Beim Budapester October-Meeting entpuppten sich *Guardian* und *Boston* als solche Pferde, und jetzt kommt noch *Ravachol* dazu, welcher im Rennen der Zweijährigen einen leichten Sieg über *Boston* und *Sándor* davontrug. *Ravachol* ist kein Neuling. Man hat ihn bereits während des Wiener Sommer-Meetings zweimal gesehen, er konnte aber damals weder im Nini-Rennen, noch im Schlussrennen zur Geltung kommen. Seit damals nun hat *Ravachol* grosse Fortschritte gemacht, und da er noch weiterer Entwicklung fähig scheint, dürfte er als Dreijähriger von sich reden machen. Er übertrifft allem Anscheine nach seinen Halbbruder *Vivó* an Rennvermögen. *Boston*, in dem man nach seinem erfolgreichen Debut in Budapest ein Derbypferd vermuthete, ist doch nur zweite Classe; in diese gehört auch *Sándor*.

Das Primás II.-Rennen brachte beim Aufziehen der Nummern eine starke Enttäuschung. *Rose of Kildare* und *Erbprinz*, welche man beim Start hatte erwarten dürfen, blieben zu Hause, nur *Shannon*, *Fóth Park* und *Duna* wurden für das werthvolle Rennen gesattelt. Die beiden Hengste waren zuletzt im Grossen Freudenauer Handicap unter gleichem Gewicht aufeinander gestossen, und damals war *Shannon* zweieinhalb Längen vor *Fóth Park* eingetroffen. Da er diesem Hengste jetzt zwölf Pfund cediren musste, war eine Umkehrung des Resultates vorauszusehen. Sie traf auch wirklich ein. *Fóth Park* siegte nach hartem Kampfe gegen *Shannon*, der jedenfalls das weit bessere Pferd ist. Der von seinem Besitzer, Herrn Nicolaus von Luczenbacher, selbst gezogene Hengst, der noch zu Beginn dieses Jahres in Herrenreiten in Alag ausgenützt worden war, ist seit damals in seiner Entwicklung ziemlich weit vorgeschritten. In der Art, wie *Fóth Park* stets vor grössere Aufgaben gestellt wurde, zeigt sich die besondere Geschicklichkeit, mit welcher der Wood'sche Stall geleitet wird. *Duna*, welche eigentlich nach dem Donau-Preis in Budapest, in dem sie *Shannon* leicht geschlagen hatte, hätte siegen müssen, ist seit damals in der Form anscheinend zurückgegangen. Allerdings nahm sie durch die Führung zu viel aus sich heraus. Im Donau-Preis war sie bis zur Distanz im Hintertreffen gehalten worden; vielleicht wäre sie bei gleicher Taktik auch diesmal ihren Gegnern sehr gefährlich geworden.

Nach dem guten Laufen von *Sarkantyu* am Sonntag musste er im Verkaufsrennen zu einer allerersten Rolle berufen sein. Dass er aber so leicht siegen werde, als dies thatsächlich der Fall war, hatte man doch nicht geglaubt. Sein überlegener Sieg wirft jedenfalls ein sehr gutes Licht auf *Magister*, welcher ihn 48 Stunden zuvor geschlagen hatte. *Banda*, eine stark vom Unglück verfolgte Stute, wurde Zweite vor *Netti*, welche jedenfalls nicht an ihre Mutter *Ninette* heranreicht. *Jour fix*, der nach Form bei *Banda* hätte enden sollen, war nirgends. Der Hengst nimmt durch seine Unruhe vor dem Start immer zu viel aus sich heraus.

Zwölf Pferde waren zur Theilnahme an dem Herbst-Armee-Jagdrennen bestimmt, schliesslich aber liefen nur elf, da *Grobian*, welcher beim Probesprung seinen Reiter abgeworfen hatte, wieder zurückgezogen wurde. Das Rennen verlief recht interessant, es wurde weit besser und schneidiger geritten, als dies in den letzten Jahren der Fall war. Ueber den weitaus grössten Theil des Weges hielten sich die Theilnehmer ziemlich gut beisammen und schliesslich waren die vier Placirten auch im Ziele nur durch wenige Längen von einander getrennt. Den Sieg errang *Clarion*, an dem Rittmeister Arthur von Pongrácz einen sehr guten Kauf gethan hat. *Clarion* wurde aber nicht von seinem Besitzer gesteuert, sondern von dem bisher wenig in den Vordergrund getretenen Oberlieutenant von Bezeredj, welcher sich hier als recht geschickter und verständiger Reiter erwiesen hat. *Helf Gott* endete unter dem Champion-Herrenreiter von 1897, Oberlieutenant Zdenko von Kreutzbruck, als Zweite vor *Zápor*, der sich heuer bereits auf galizischen Bahnen hervorgethan hat. Vierter wurde *Ossi*. Er wäre sicherlich sehr gefährlich geworden, wenn er nicht zweimal schlecht gesprungen wäre. Beim Tribünensprung bewahrte ihn nur die Geschicklichkeit seines Reiters, des Lieutenant von Manhardt, vor dem Sturze. Gut lag noch *Thekla* im Rennen; sie brach aber vor dem Einbiegen in die Gerade aus und kam dadurch um alle Chancen.

Im Hürdenrennen versuchte sich wieder der am Sonntag erfolgreich gewesene *Alpár*. Er mochte aber theils noch müde gewesen sein, theils erlag er auch seinem absolut und relativ hohen Gewichte von $66^{1}/_{2}$ Kg. und konnte nicht in das Ende eingreifen. *Galli-trac*, welcher mit $55^{1}/_{2}$ Kg. gewichtet und damit gewiss nicht zu scharf angefasst war, siegte gegen *Tricky*. Der *Galaor*-Sohn, welcher in Budapest sich nicht von der verlässlichsten Seite gezeigt hatte, lief diesmal ganz treu und steht nicht tief unter *Tricky*, von dem er fünfzehn Pfund erhielt.

Eine vornehme Gesellschaft gab es im October-Rennen: die beste Zweijährige von 1897, *Busserl*, der St. Leger-Sieger *Statesman*, der Sieger im Verneuil-Handicap 1896, *Aga*, und der schnelle *Doge*. Die *Busserl* von 1897 hätte wohl weitaus den Vorzug vor ihren Gegnern verdient, von der *Busserl* von 1898 hatte man aber keine besonders hohe Meinung, und so musste sie sich denn mit *Statesman* in die Stellung des Favorits theilen. Man hat *Busserl* aber unterschätzt, die Stute besitzt noch immer einen hohen Grad von Rennvermögen, und so war es ihr denn nicht schwer, einen überlegenen Sieg gegen *Statesman* zu feiern, der ihr volle vierzehn Pfunde geben musste. Hoffentlich ist sie als Vierjährige wieder ganz die Alte. *Aga* schien wieder einmal nicht bei Laune, für *Doge* war in der guten Gesellschaft der Weg zu weit.

Heute wird das Grosse Abschieds-Handicap gelaufen, an dem nachfolgende Pferde theilnehmen sollen:

A. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* v. Panzerschiff—Gay Lady, 61 Kg. (Smart) . . . . Smith
Bar. H. Königswarter's 3j. dbr. St. *Komamasszony* v. St. Serf—Thoughtless, $59^{1}/_{2}$ Kg. (J. Reeves) Adams
A. Egyedi's 4j. br. St. *Neni* v. Phil—Nessi-Etti, $58^{1}/_{2}$ Kg. (A. Planner) . . . . Griffiths
Bar. G. Springer's 4j. br. St. *Per pedes* v. Beauminet—Peeress, 55 Kg (Butters) . . . Warne
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Nickerl* v. Nickel—Enchantress, $54^{1}/_{2}$ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe
C. Dittl v. Wehrberg's 3j. dbr. H. *Erbprinz* v. Stronzian—Esther, $53^{1}/_{2}$ Kg. (Herbert) . . ?
Gf. Mich. Esterhazy's 3j br. H. *Moring* v. Morgan—Content, 51 Kg. (Stiles) . . . . . Cleminson
Gfn. L. und St. Forgach' 3j. br St. *Forgószél* v. War Horn—Windfall, $48^{1}/_{2}$ Kg. (Richards) Wilton
Mr. Dorryt's 4j. br. St. *Katinka* v. Gunnersbury—Aranyos, 47 Kg. (Ch. Planner) . . Sands
L. Schindler's 3j F.-H. *Toll* v. Master Kildare—Micsoda, 46 Kg. (Davis) . . . . Slack

Zunächst gibt das Totalisateur-Handicap in Budapest Aufschlüsse über einzelne Candidaten. *Komámasszony* war damals Dritte und hinter ihr endeten *Erbprinz*, *Néni* und *Forgószél*. Die Gewichtsverhältnisse sind derart unwesentlich verschoben, dass man annehmen kann, *Komámasszony* werde auch diesmal über die genannten Pferde die Oberhand behalten. Vorher war die Oesterreichische Stutenpreis-Siegerin im St. Leger mit *Gagerl* und *Nickerl* zusammengetroffen. Den Erstgenannten wird sie wohl wieder sicher halten, kaum aber *Nickerl*, der jetzt um dreizehn Pfund besser daran ist. Auch nach dem Jubiläums-Preis in Wien muss *Nickerl* vor *Komámasszony* eintreffen. *Per pedes* und *Moring* haben in der letzten Zeit so schlechte Leistungen gebracht, dass man mit ihnen nicht zu rechnen braucht, für *Katinka* ist der Weg zu weit, *Toll* aber hat eine sehr gute Aussenseiterchance. Nach öffentlicher Form musste

Nickerl

das Rennen gewinnen. *Komamasszony* und *Toll* sollten ihm zunächst enden.

Tips für heute:

Maidenrennen: *Batavia—Alfred*.
Verkaufsrennen: *Pimasz*—Stall Newmarket.
Gr. Abschieds-Handicap: *Nickerl—Komamasszony*.
Verk.-Hcp.: *Mia Teresina*—St. Wiener v. Welten.
Verkaufs-St.-ch.: St. Trankel—*Old Jack Dickinson*.
Maiden-Hürdenrennen: *Longchamps—L'Eclaireur*.
Handicap. *Palma—Loindelle*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. 1 Uhr.

NÄCHSTEN SONNTAG: Henckel-Memorial.

IN DER FREUDENAU findet morgen eine grosse Vollblutauction statt

DIE HAUPTNUMMER auf dem heutigen Wiener Rennprogramme ist das Grosse Abschieds-Handicap.

BARON KÖNIGSWARTER wurde als Jahresmitglied in den Jockey-Club für Oesterreich aufgenommen.

DAS DEWHURST PLATE, die letzte classische Zweijährigenprüfung Englands, wird heute in Newmarket gelaufen.

EMIL ADAM, der berühmte Maler, weilt derzeit in Wien und ist mit den Vorarbeiten zu einem Bilde von *Gomba* beschäftigt.

NEUE DEUTSCHE PFERDE werden in die Schlussereignisse in der Freudenau eingreifen. Es sind dies *Vöslau* und *Amateur*.

DIE NÄCHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« gelangt wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits am Samstag zur Ausgabe.

NICKEL erfreut sich bei den deutschen Züchtern grosser Werthschätzung. Die nächstjährige Deckliste des Vaters von *Nickerl* und *Nicosia* ist jetzt bereits voll.

MAKO, der Gewinner der Trial-Stakes, dürfte bald auf der Hindernissbahn zu sehen sein. Er wurde nämlich sammt seinem Stallgenossen *Kilencses* vom Prinzen Max Egon Taxis angekauft.

LIEBELEI wird nun vielleicht doch nach Wien kommen. Die Mariahallerin soll aber nicht im Graf Hugo Henckel-Memorial, sondern bei günstigem Gewicht im Gourmand-Handicap am Samstag laufen.

RAVACHOL und *Sarkantyú* legten vorgestern in Wien ihre Maidenschaft ab, *Busserl* und *Clarion* feierten ihren ersten Sieg in diesem Jahre, *Galli-trac* errang seinen ersten Erfolg auf der Hürdenbahn.

IN BELGIEN scheint es den Berufsreitern auch nicht schlecht zu gehen. Der vor einiger Zeit verstorbene Jockey Davison, welcher viele Jahre hindurch in Belgien thätig war, hat ein Vermögen von mehr als 100.000 Frcs. hinterlassen.

IN KISBER trafen am Sonntag unter Obhut von McLean zwei hervorragend gezogene englische Mutterstuten des Mr. C. D. Rose ein. Es sind dies *Cyllene's* Mutter *Arcadia* und *Cortegar*, welche mit *Bona Vista* gepaart werden sollen.

DEBUTANTE wurde für das Schlussrennen am Sonntag in Wien genannt. Der vortrefflichen Stute des Baron Nathaniel Rothschild können an besseren Pferden *Busserl*, *Gagerl*, *Rose of Kildare*, *Gonosz*, *Neni*, *Erbprinz* und *Primula* entgegentreten.

MACCHIAVEL, auf dem Sloan seinen so vielfach kritisirten Ritt im Prix du Conseil Municipal absolvirte, gewann am Sonntag das mit 20.000 Frcs. ausgestattete Handicap Limité für Dreijährige in Chantilly gegen *Nevers II.*, *Raquette II.* und zwölf Andere.

31 UNTERSCHRIFTEN hat das Gourmand-Handicap am Samstag, 41 Meldungen das Beaten-Handicap am Sonntag in Wien erhalten. Da auch die Nennungen für die anderen Rennen der beiden Schlusstage günstig ausgefallen sind, so steht sehr guter Sport in Aussicht.

TALION hat nun seinen beiden im September in Köln errungenen Siegen am Sonntag auf derselben Bahn einen neuen Erfolg angereiht, indem er im October-Preis der Zweijährigen *Nicolo*, *Liebelei* und *Austria* schlug. Das Rennen führte über 1600 Meter, *Talion* hat sich also auch als ein Steher erprobt. In dem Belgier steckt ein Pferd von sehr hoher Classe.

O. MADDEN, der sich bald nach Eröffnung der diesjährigen englischen Rennsaison einen guten Vorsprung vor seinen Collegen gesichert hatte, steht noch immer weitaus an der Spitze seiner Berufsgenossen. Er hatte bis zum Freitag 145 Rennen gewonnen. In den zweiten Platz theilten sich damals mit je 115 Siegen M. Cannon und T. Loates, denen sich Allsopp (103) anreihte.

SLOAN will, nach einer Meldung des »New-York Herald«, nach dem Houghton-Meeting in Newmarket wieder nach Amerika zurückkehren, weil er in der vergangenen Woche ein wenig Pech gehabt hat. Vielleicht überlegt's sich der verwöhnte Jockey wieder und bleibt doch in England, wenn ihm bei dem eben genannten Meeting das Glück wieder günstig gesinnt ist.

DAS CRITERIUM, eine der hervorragendsten Zweijährigenprüfungen Italiens, wurde kürzlich in Mailand von *Morgana II.* gewonnen. Die Siegerin stammt von *Melton* ab, von dem auch der Zweite und die Dritte, *Marcantonio* und *Tarantella*, gezogen sind. Der colossale Einfluss, den *Melton* auf die Entwicklung der italienischen Vollblutzucht genommen hat, tritt hier wieder einmal klar zu Tage.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für das Wiener November-Meeting sind bereits erschienen. Es gelangen an jedem der drei Tage nur je sechs Rennen zur Austragung, welche, wie vorauszusehen, blos von untergeordneter Bedeutung sind. Am werthvollsten sind noch das Trostrennen für dreijährige und ältere Pferde (4600 K. — 1800 M.) und das November-Handicap für Zweijährige (5000 K. — 1200 M.). Steeple-chases weist das November-Programm nicht auf. Bei dem schlechten Stand an Steeplern wird man diesen Wegfall nicht bedauern.

DAS HENCKEL-MEMORIAL soll ein [illegible] Feld beim Pfosten versammeln. Es sind nämlich bisher zur Theilnahme an dem werthvollen Rennen bestimmt: *Rio tinto*, 59½ Kg. (Barker), *Káplár*, 52 Kg. (Griffiths), *Titulus bibendi*, 54 Kg. (?), *Szabásza*, 52 Kg. (Cleminson), *Szeszély*, 52½ Kg. (Wilton), *Greif*, 52 Kg. (Ballantine), *Honour Bright*, 54 Kg. (?), *Bonvivant*, 54 Kg. (Adams), *Iro*, 52 Kg. (Frank Sharpe), *Galifard*, 56 Kg. (Warne), *Mindegy*, 54 Kg. (Park), *Gwen*, 52 Kg. (Peake), *Deaf & Dumb*, 52½ Kg. (Poole), und *Dominik*, 52 Kg. (S. Bulford).

RAPINA, eine der allerbesten Mutterstuten Deutschlands, ist vor Kurzem eingegangen. Gezogen 1880 vom Grafen Fr. Lamberg von Buccaneer—Ameise, wurde sie 1881 sammt ihrer Mutter an das braunschweigische Gestüt Harzburg verkauft und bereits als Dreijährige gedeckt. Für Harzburg erwies sich *Rapina* als eine wahre Goldgrube. Nicht nur, dass sie jedes Jahr ein Product brachte, wurden auch alle ihre Kinder bei der Auction der Harzburger Jährlinge mit sehr hohen Preisen bezahlt. Das 1886er Product ging jung ein, die anderen, dreizehn an der Zahl, wurden mit insgesammt 151.000 Mk. bezahlt. Die besten Nachkommen der *Rapina* waren *Räuberhauptmann*, *Raubgraf* und *Wickinger*. Heuer hat *Rapina* am 1. Februar einen Hengst von *Nickel* gebracht, in den grosse Hoffnungen gesetzt werden.

DER PFERDETRANSPORT auf deutschen Bahnen lässt trotz wiederholter eindringlicher Klagen noch immer sehr viel zu wünschen übrig, wie aus der Beförderung der beiden belgischen Pferde *Talion* und *Tabor* von der Grenze nach Köln hervorgeht. Die »Sp.-W.« meldet diesbezüglich Folgendes: »Der Transport der beiden belgischen Hengste *Talion* und *Tabor* hat wieder das ganze Elend der Behandlung von Rennpferden in Deutschland gezeigt. Erstens war an der Grenzstation Herbesthal der Thierarzt, obwohl um 4 Uhr bestellt, nicht da und liess vier Stunden, sage und schreibe, vier Stunden, auf sich warten. Die Pferde kamen in Folge dessen Nachts in Köln an, wurden aber nicht ausgeladen und mussten die ganze Nacht im Wagen auf dem Perron stehen bleiben, um erst Früh befreit zu werden. Das ist ein geradezu unerhörter und scandalöser Vorfall, der hoffentlich den Kölner Verein zu einer energischen Beschwerde an zuständiger Stelle veranlassen wird. Was müssen Ausländer für einen Begriff von deutschen Verhältnissen erhalten! Sind denn Vollblutpferde kein Vermögenswerth und darf die Eisenbahnbehörde mit kostbarem Material so . . . umspringen?«

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, October-Meeting 1898.

Achter Tag. Samstag den 29. October.

III. GOURMAND-HCP. 6000 K. 2j. 900 M. 31 U.
Mr. Dorryt's dbr. St. *Illusion*.
Ant. Dreher's br. H. *Brodler* und F.-H. *Hang' di' an*.
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Eclair* und F.-St. *Malmaison*.
Mr. Five's br. St. *Brabantine*.
Capt. Gaston's br. H. *Sándor*.
Casp. v. Geist's F.-St. *Remény*.
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Mennyko*.
C. v. Lang-Puchhof's br. St. *Liebelei* v. Talpra Magyar—Luciennes.
Alex. R. v. Lederer's br. H. *Contrás*, br. H. *Ladro* und F.-H. *Timár*.
Mr. Lincoln's br. H. *Duca* und br. St. *Gyorgyike*.
Gest. Miklósfalva's br. H. *Tartuffe*.
And. v. Péchy's F.-H. *Iro*.
Bar. G. Podmaniczky's br. St. *Cassiopeia*.
Mr. Silton's br. St. *Isolde*.
Fel. Simon's br. H. *Voslau*.
Bar. Gust. Springer's br. St. *Féerie*.
Gest. Szaszberek's br. St. *Tarna*.
Nic. v. Szemere's br. H. *Gondolat* und F.-St. *Loindelle*.
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Jour fix*, br. St. *Ladra* und dbr. St. *Philine*.
Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. *Deaf & Dumb*.
Rich. Wahrmann's br. H. *Bac*, br. H. *Intruder* und br. St. *Damiette*.

V. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3400 K. 3j. 3200 M. 11 U.
Fürst Fr. Auersperg's F.-St. *Sarolta* und F.-St. *S'Asám*.
Ant. Dreher's F.-St. *Ines*.
Rittm. Bar. Ludw. Erlanger's F.-St. *Divat*.
Gf. Mor. Esterhazy's br. St. *Vorhang*.
Mr. Go on's br. W. *Siegesthaler*.
Obl. Stan. R. v. Janota-Bzowski's F.-W. *Aldr*.
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Ilis*.
Lad. Schindler's F.-H. *Toll*.
Pz. Max Eg. Taxis' dbr. H. *Lantos*.
Rud. R. Wiener v. Welten's F.-W. *Ion*.

VII. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1800 M. 17 U.
Bar. Friedr. Born's br. H. *Jurdtus*.
C. Dittl v. Wehrberg's dbr. H. *Erbprinz*.
Gf. Mich. Esterhazy's br. H. *Moring*.
Gf. Lad. Forgách' br. St. *Kisasszony*.
Gf. Zd. Kinsky's dbr. H. *Pressburg* und dbr. St. *Ilis*.
Al. R. v. Lederer's dbr. H. *Daffy*.
And. v. Péchy's F.-W. *Gonosz*.
Lad. Schindler's F.-H. *Toll*.
Mr. Silton's dbr. St. *Primula*.
Bar. Gust. Springer's br. H. *Candide*.
Gest. Szaszberek's br. St. *Ara*.
Nic. v. Szemere's br. H. *Félenk*.
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's br. H. *Aldomás*.
Rich. Wahrmann's br. St. *Duna* und br. St. *Jammer-*[illegible].
Ign. Zangen's F.-St. *Kadmea*.

Neunter Tag. Sonntag den 30. October.

II. BEATEN-HCP. 3400 K. 2j. 1000 M. 41 U.
Mr. Blue Green's F.-St. *Palma*.
Mr. Dorryt's dbr. St. *Illusion* und F.-St. *Plaisirchen*.
Ant. Dreher's br. H. *Arod*, br. St. *Raae* und br. St. *Weyer*.
B. v. Ferdinandy's F.-H. *Dráva*.
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Balaton* und F.-H. *Eclair*.
Mr. Five's br. St. *Brabantine* und br. St. *Win some money*.
Capt. Gaston's br. H. *Sándor* und br. St. *The Winnings*.
Casp. v. Geist's F.-St. *Remény* und br. St. *Részes*.
Bar. And. Harkányi's br. St. *Netti*.
Bar. Joh. Harkányi's br. H. *Lauderdale* und F.-St. *Cor-*[illegible].
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Mennyko* und F.-St. *Noblesse*.
Ludw. v. Krausz' F.-St. *Zsuzsi*.
Al. R. v. Lederer's br. H. *Ladro* und F.-H. *Timár*.
Mr. Lincoln's br. H. *Duca* und br. St. *Gyorgyike*.
Gest. Miklósfalva's br. St. *Trilby*.
Mr. Newmarket's F.-St. *Elfe*.
And. v. Péchy's F.-H. *Iro*.
Bar. G. Podmaniczky's br. St. *Cassiopeia*.
J. de Reszke's F.-St. *Nitupercas*.
Mr. Silton's br. St. *Isolde*.
Bar. Gust. Springer's dbr. H. *Angely*, br. St. *Berenice* und F.-St. *Donzella*.
Gest. Szaszberek's br. St. *Tarna*.
Nic. v. Szemere's F.-St. *Loindelle*.
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Jour fix*.
Rich. Wahrmann's br. H. *Bac*, F.-H. *Pali* und br. St. *Damiette*.
Ign. Zangen's br. H. *Oculi*.

V. STEEPLE-CHASE. 4700 K. 4000 M. 14 U.
Lt. P. v. Burchard's 6j. dbr. W. *Prior*.
Ant. Dreher's 5j. F.-St. *Ruab'n*.
Casp. v. Geist's 4j. br. St. *Bibis*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Haza* und 4j. dbr. St. *Slava*.
Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's 6j. F.-H. *Ossi* und 4j. F.-W. *Grobian*.
Rittm. Gf. Max Merveldt's 4j. br. W. *Teretvár*.
Gest. Miklósfalva's 4j. Sch.-St. *Habledny*.
Friedr. Pollak's 4j. br. W. *Equinox*.
Lad. Schindler's 4j. F.-St. *Margosza*.
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. F.-H. *Gyurjad*.
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. F.-St. *Helf Gott*.
Rittm. Arth. Trankel's 3j. br. St. *Millefleurs*.

VI. HÜRDENR. 2400 K. 2400 M. 14 U.
Fürst Fr. Auersperg's 3j. br. H. *Buda*, 3j. dbr. H. *Sylvester* und 3j. F.-H. *Tricky*.
Gf. Emer. Esterházy's 3j. br. H. *Lord of Kildare*.
Gf. Mor. Esterházy's 4j. br. H. *Rabenvater*.
Mr. Go on's 3j. F.-H. *L'Eclaireur*.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 5j. schwbr. W. *Vigszinház*.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr. H. *Pressburg* und 3j. dbr. St. *Ilis*.
Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's 4j. F.-W. *Grobian*.
Gest. Miklósfalva's 3j. F.-H. *Galli-trac*.
Lad. Schindler's 3j. F.-H. *Toll*.
Rittm. Arth. Trankel's 3j. dbr. H. *Turi-Tari* und 3j. br. St. *Longchamps*.

VII. SCHLUSS-R. 3400 K. 1600 M. 14 U.
C. Dittl v. Wehrberg's 3j. dbr. H. *Erbprinz*.
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* und 3j. F.-St. *Busserl*.
Arth. Egyedi's 4j. br. St. *Néni*.
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Crampon*.
Capt. George's 4j. br. St. *Rose of Kildare*.
And. v. Péchy's 3j. F.-W. *Gonosz*.
Bar. Nath. Rothschild's 4j. br. St. *Debutante*.
Lad. Schindler's 3j. F.-H. *Toll*.
Mr. Silton's 3j. dbr. St. *Primula*.
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Candide* und 3j. F.-H. *Gaspilleur*.
Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Garibaldi*.
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 3j. br. H. *Aldomás*.

RESULTATE.

Wien, October-Meeting 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 25. October.

I. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.
Gf. El. Batthyány's a. F.-H. *Almos* v. King Monmouth—Agneta, 8500 K., 61 Kg. (Huxtable) . . Huxtable 1
A. v. Péchy's 3j. br. St. *Prosa*, 5500 K., 53 Kg. Fk. Sharpe 2
Bar. Fr. Born's 3j. br. H. *Jurdtus*, 4000 K., 53 Kg. Wilton 3
Mr. J. Reeves' 3j. F.-St. *Nur Neune*, 2500 K., 50 Kg. S. Bulford 4
Dr. E. Russo's 5j. dbr. H. *Mont Rose*, 2500 K., 55 Kg. Cleminson 5
R. Wahrmann's 4j. F.-St. *Tripoteuse*, 2500 K., 53½ Kg. Adams 6

Tot.: 245 : 50. Platz: 59 : 25 und 49 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Prosa*, 25 *Jurdtus*, 34 *Nur Neune*, 35 *Tripoteuse*, 50 *Mont Rose*. Wett.: 1¼ *Prosa*, 4 *Nur Neune*, 5 *Almos* und *Jurdtus*, 6 *Tripoteuse*, 12 *Mont Rose*. Sicher mit einer starken Kopflänge gewonnen; drei Viertellängen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 400 K., 250 K. der Renncasse.

II. RENNEN D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.
Gf. Ad. Sternberg's F.-H. *Ravachol* v. Abonnent—Vivienne, 55 Kg. (H. Reeves) . . . . . . Peake 1
Mr. C. Wood's br. H. *Boston*, 56½ Kg. . Fk. Sharpe 2
Capt. Gaston's br. H. *Sándor*, 56½ Kg. . H. Barker 3
A. Dreher's br. H. *Arod*, 55 Kg. . . . . S. Bulford 0
R. Wahrmann's br. H. *Round the corner*, 57½ Kg. Adams 0

Tot.: 670 : 50. Platz: 185 : 25 und 50 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Sándor*, 15 *Boston*, 30 *Round the corner*, 77 *Arod*. Wett.: 1¼ auf *Sándor*, 2½ *Boston*, 6 *Round the corner*, 10 *Ravachol*, 12 *Arod*. Sehr leicht mit einer Länge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: 1970, 400 K., 360 K. der Renncasse.

III. PRIMAS II.-RENNEN. 10.000 K. 2800 M.
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Főth Park* v. Morgan—Falaise, 50½ Kg. (E. Hesp) . . . . Wilton 1
Mr. J. Reeves' 3j. br. H. *Shannon*, 56½ Kg. Adams 2
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna*, 51 Kg. . . Peake 3

Tot.: 95 : 50. Platz: 33 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Shannon*, 21 *Duna*. Wett.: 1¼ auf *Főth Park*, 2½ *Shannon*, 3 *Duna*. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Werth: 8000, 1600, 400 K., 240 K. der Renncasse.

IV. MAIDEN-VERKAUFSR. 2400 K. 2j. 1000 M.
C. v. Geist's br. W. *Sarkantyú* v. Beau Brummel—Springal, 2400 K., 48 Kg. (Mrawick) . . . . Wilton 1
Mr. Janoff's F.-St. *Banda*, 3000 K., 49½ Kg. Barton 2
Bar. A. Harkányi's br. St. *Netti*, 1200 K., 45 Kg. Finan 3
Mr. Newmarket's dbr. St. *Frou-Frou*, 1200 K., 45 Kg. Slack 4
Arth. Egyedi's br. St. *Rangos*, 1200 K., 45 Kg. Sands 5
Bar. G. Springer's F.-H. *Lucifer*, 4200 K., 54 Kg. Adams 0
Nic. v. Szemere's F.-St. *Cecilie*, 2400 K., 48 Kg. Cleminson 0
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Jour fix*, 1800 K., 49 Kg. H. Marsh 0
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Kynast*, 1200 K., 46½ Kg. F. Milne 0
R. Wahrmann's br. H. *Bovril*, 3000 K., 51 Kg. Peake 0
Dess. F.-H. *Pali*, 2400 K., 49½ Kg. . . Sydenham 0
Gf. St. Wenckheim's F.-H. *Successor*, 3000 K., 51 Kg. Poole 0

Tot.: 145 : 50. Platz: 37 : 25, 46 : 25 und 155 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Banda*, 35 *Jour fix*, 54 *Lucifer*, 56 *Cecilie*, 62 *Successor*, 71 *Kynast*, 91 *Bovril* und *Pali*, 132 *Netti*, 138 *Frou-Frou*, 148 *Rangos*. Wett.: 2 *Sarkantyú*, 4 *Banda*, 6 *Jour fix*, 8 *Bovril* und *Lucifer*, 10 *Kynast*, 12 die Uebrigen. Sehr leicht mit einer Länge gewonnen; fünf Längen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 4000 K. von Herrn Andor von Péchy erstanden. Werth: 1970, 1200 K., 1150 K. der Renncasse.

V. HERBST-ARMEE-JAGDR. Hcp. 4500 K. 4000 M.
Rittm. Arth. v. Pongrácz' 5j. br. W. *Clarion* v. Küzdö—Ceres II., 67½ Kg. (R. Johnson) Obl. And. v. Bezerédj 1
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. F.-St. *Helf Gott*, 74 Kg. . . . . Obl. Gf. v. Kreutzbruck 2
Obl. A. R. v. Weilenbeck's 5j. br. H. *Zápor*, 66½ Kg. Bes. 3
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 6j. F.-H. *Ossi*, 69 Kg. Lt. Ed. v. Mannhardt 4

Lt. C. Krause's 5j. br. H. *Gavarni*, $77\frac{1}{2}$ Kg. Obl. H. Hagelin 0
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.), 69 Kg. Bes. 0
Rittm. L. Hoffmann's a. schw. W. *Miértne*, $67\frac{1}{2}$ Kg. Obl. Kol. v. Szemere 0
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kérdés* (Hblt.), 65 Kg. . . . . Obl. Bar. G. Wiedersperg 0
Obl. Bar Vict Ramberg's 5j. br. H. *Znica*, $63\frac{1}{2}$ Kg. Rittm. Gf. Jos. Koziebrodzki 0
Rittm. Gf. Max Merveldt's 4j. br. W. *Teretvár*, $70\frac{1}{2}$ Kg. Obl. C. Kessner 0
Lt. Jul. v Klastersky's 5j. br. H. *Steady*, 70 Kg. Obl. M. Springer 0

Lieutenant C. Krause wurde fur *Grobian* ausgewogen, doch ging dieser beim Aufcantern duich, wobei sich sein Reiter verletzte, so dass das Pferd am Rennen nicht theilnehmen konnte. Tot.: 425 : 50. Platz: 80 : 25, 37 : 25 und 80 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Helf Gott* und *Kérdés*, 22 *Thekla*, 56 *Miertne* 62 *Ossi*, 79 *Zápor*, 124 *Znica*, 179 *Gavarni*, 218 *Teretvár*, 410 *Steady*. Wett.: 2 *Helf Gott*, 5 *Thekla*, 7 *Clarion* und *Kerdes*, 10 *Ossi* und *Zápor*, 12 *Gavarni*, 16 *Miértne* und *Znica*, 20 *Steady* und *Teretvár*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. *Thekla* verfehlte die Bahn und wurde angehalten Werth: 3000, 980, 480 Kronen, 320 K. der Renncasse.

VI. HURDENR. Hcp. 2400 K. 3j. 2400 M

Gest. Miklósfalva's F.-H. *Galli-trac* v. Galaor—Veronica, 55 Kg. (Herbert) . . . . Fk. Hesp 1
Fürst Auersperg's F.-H. *Tricky*, $62\frac{1}{2}$ Kg. Williamson 2
Obl. Stan. R. v. Janota-Bzowski's F.-W. *Alár*, $5{,}\frac{1}{2}$ Kg. T. Herbert 3
Obl. Ed. v. Okolicsanyi's br. H. *Alpár*, $66\frac{1}{2}$ Kg. Buckenham 0
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Ilis*, 60 Kg. . . . . . May 0

Tot.: 175 : 50. Platz: 40 : 25 und 39 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Tricky*, 22 *Alpár*, 27 *Ilis*, 48 *Alár*. Wett.: $2\frac{1}{4}$ *Galli-trac*, $2\frac{1}{2}$ *Alpár* und *Tricky*, 4 *Ilis*, 10 *Alár*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 460 K. der Renncasse.

VII. OCTOBER-R. 3400 K. 1600 M.

Ant. Dreher's 3j. F.-St. *Busserl* v. Zsupan—Bussi, 50 Kg. (Smart) . . . . S. Bulford 1
Rich. Wahrmann's 4j. F.-H. *Statesman*, 62 Kg Adams 2
Bar. S. Uechtritz 4j. F.-H. *Aga*, 55 Kg. Fk. Sharpe 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Doge*, $58\frac{1}{2}$ Kg. . . . Park 0

Tot.: 140 : 50. Platz: 34 : 25 und 31 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Statesman*, 19 *Aga*, 43 *Doge*. Wett.: $1\frac{1}{4}$ *Statesman*, $1\frac{5}{4}$ *Busserl*, $3\frac{1}{2}$ *Aga*, 10 *Doge*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 2960, 400 K., 260 K. der Renncasse.

Koln 1898.

Sonntag den 23. October

OCTOBER-PR. D. ZWEIJ. 10.000 Mk. 1600 M

Vic. de Buisseret's br. H. *Talion* v. Fripon—Tafna, $59\frac{1}{2}$ Kg. (J. Reeves) . . . . J. Reeves 1
Frh. E. v. Fürstenberg's br. H. *Nicolo*, $58\frac{1}{2}$ Kg. Busby 2
C. v. Lang-Puchhof's br. St. *Liebelei*, $55\frac{1}{2}$ Kg. Ibbett 3
Frh. Ed. v. Oppenheim's br. St. *Austria*, $55\frac{1}{2}$ Kg. Chaloner 4
G. Migeon's dbr. H. *Soudre II.*, $61\frac{1}{2}$ Kg. . . . Bes. 0

Tot.: 13 : 10. Platz: 24 : 20 und 34 : 20. Sehr leicht mit drei Viertellangen gewonnen; anderthalb Längen dahinter der Dritte. Werth: 7700, 1200, 200 Mk.

BERICHTE.

Wien, October-Meeting 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 25. October

Wieder ein prachtiges Herbstwetter, das Manche allein zum Besuche der Wiener Rennen anlocken musste. Und dann hatte das Programm noch ein Anziehungsmittel zu verzeichnen, das Herbst-Armee-Jagdrennen, welches namentlich eine grosse Anzahl von Officieren in die Freudenau zog. Sie konnten eine rechte Freude an dem Reiten ihrer Kameraden in dem Herbst-Armee-Jagdrennen haben, denn diese Steeple-chase nahm einen sehr zufriedenstellenden Verlauf, sie legte den Beweis dafür ab, dass es uns an guten Herrenreitern denn doch nicht mangelt. *Clarion* ging aus dem Kampfe als Sieger gegen *Helf Gott* und *Zápor* hervor. Um so schlechter war es um das Primas II.-Rennen bestellt, das nur von drei Pferden bestritten wurde, *Föth Park*, *Shannon* und *Duna*, welche in dieser Reihenfolge den Richter passirten. Eine gute Gesellschaft versammelte noch das October-Rennen beim Start, *Busserl* feierte hier ihren ersten Sieg in diesem Jahre gegen *Statesman* und *Aga*. Die beiden Verkaufsrennen wurden von *Almos* und *Sarkantyú* gewonnen, im Rennen der Zweijahrigen siegte *Ravachol*, im Hürdenrennen *Galli-trac*. Nachstehend geben wir den Verlauf der einzelnen Rennen.

Das Verkaufsrennen wurde von *Almos*, *Juratus*, *Prosa*, *Nur Neune*, *Mont Rose* und *Tripoteuse* bestritten *Mont Rose* und *Juratus* wurden nur wenig gewettet, die Anderen erfuhren fast gleich starke Nachfrage. *Prosa* sprang als Erste vom Start ab, dann aber übernahm *Tripoteuse* die Führung vor *Prosa*, *Mont Rose*, *Jurátus*, *Almos* und *Nur Neune* So ging es um die kurze Wand in die Gerade, wo zuerst *Tripoteuse* geschlagen war. Nun befand sich *Prosa* an der Spitze, dicht gefolgt von *Jurátus* und *Almos*. Dieser nahm vor den Tribünen das Rennen auf und siegte sicher mit einer starken Kopflange gegen *Prosa*, hinter der drei Viertellangen zurück *Jurátus* Dritter wurde.

Das Rennen der Zweijahrigen wurde zwischen *Sándor* und *Boston* gelegt, denen *Arod*, *Ravachol* und *Round the corner* entgegentraten. In einer Linie fast ging das Feld ab. Dann sicherte sich *Ravachol* einen kleinen Vorsprung vor *Sándor* und *Round the corner*. An der Distanz mussten *Sándor* und *Round the corner* bereits geritten werden, dann kam *Boston* hervor, er konnte aber *Ravachol* nicht erreichen, welcher leicht mit einer Lange siegte. Drei Langen zurück endete *Sándor* als Dritter.

Für das Primas II.-Rennen wurden nur *Shannon* (Adams), *Duna* (Peake) und *Föth Park* (Wilton) gesattelt. *Föth Park* war Favorit vor *Shannon*. In der Ordnung *Duna*, *Föth Park*, *Shannon* trat das Feld die Reise an. Nach 400 Metern rückte *Shannon* auf den zweiten Platz vor, um dann 200 Meter vor dem Ziele wieder *Föth Park* Platz zu machen. Diese Reihenfolge blieb dann unverandert bis zur Distanz. Hier war *Duna* geschlagen, die beiden Hengste engagirten sich zu einem harten Kampfe, aus dem *Föth Park* mit einer halben Lange als Sieger hervorging. Sechs Langen hinter *Shannon* traf *Duna* ein. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Föth Park*:

FÖTH PARK 1895	Morgan 5	Springfield 12	St. Albans 2	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Bribery	The Libel 14 Splitoote
			Viridis	Marsyas 12	Orlando 13 Malibran
				Maid of Palmyra	Pyrrhus I. 3 Palmyra
		Morgiana	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4	Touchstone 14 Fair Helen
				Miss Ann	The Little Known 11 Bay Missy
			Lady Morgan	Thormanby 4	Melbourne 1 od. Windhound 3 Alice Hawthorn
				Morgan-la Faye	Cowl 2 Miami
	Falaise 18	Robert the Devil 1	Bertram 18	The Duke 12	Stockwell 3 Bay Celia
				Constance	Faugh-a-Ballagh 11 Milkmaid
			Cast-off	Promised Land 26	Jericho 1 Glee
				Wannona	Womersley 2 Hampton (?)-Stute
		Philippine	Albert Victor 13	Marsyas 12	Orlando 13 Malibran
				The Princess of Wales	Stockwell 3 The Bloomer
			Noyau	Nutbourne 1	The Nabob 12 Princess
				Constance	Faugh-a-Ballagh 11 Milkmaid

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Im Maiden-Verkaufsrennen wurde das meiste Geld auf *Sarkantyú*, *Banda* und *Jour fix* angelegt; *Rangos*, *Netti*, *Frou-Frou*, *Lucifer*, *Cecilie*, *Kynast*, *Bovril*, *Pali* und *Successor* hatten nur vereinzelte Anhanger. Nach Fall der Flagge sah man die Farben von *Sarkantyu*, *Banda*, *Netti* und *Frou-Frou* in Front vor jenen von *Rangos*, *Kynast*, *Bovril* und *Pali* *Sarkantyu* war immer an der Spitze, liess sich Niemand nahe kommen und siegte überlegen mit einer Lange gegen *Banda*, welche fünf Langen vor *Netti* eintraf.

Im Herbst-Armee-Jagdrennen stiegen Oberlieutenant Hegelin auf *Gavarni*, Oberlieutenant Zdenko von Kreutzbruck auf *Helf Gott*, Lieutenant Graf Paul Orssich auf *Thekla*, Lieutenant von Manhardt auf *Ossi*, Oberlieutenant von Bezeredj auf *Clarion*, Oberlieutenant von Szemere auf *Miertne*, Oberlieutenant von Wiedersperg auf *Kérdés*, Oberlieutenant Ritter von Weilenbeck auf *Zápor*, Rittmeister von Koziebrodzki auf *Znica*, Oberlieutenant C. Kessner auf *Teretvár* und Oberlieutenant von Springer auf *Steady* in den Sattel. Lieutenant C. Krause war für *Grobian* ausgewogen worden. Da *Grobian* aber beim Probegalopp seinen Reiter abwarf, nahm er dann am Rennen nicht theil. In guter Ordnung wurde das Feld entlassen. Dann schoben sich *Zápor*, *Clarion*, *Miértne*, *Znica*, *Helf Gott* und *Thekla* in's Vordertreffen und nahmen als Erste den Tribünensprung. Gegenüber den Tribünen schoben sich *Miertne* und *Helf Gott* vor und galoppirten dicht hinter *Zápor* und *Clarion* vor *Thekla* und *Znica*. *Ossi* war Letzter. In der kurzen Wand übernahm *Thekla* die Führung vor *Clarion* und *Helf Gott*, indess von rückwarts *Zápor* hervorkam. Vor dem Einbiegen in die Gerade brach *Thekla* aus, wurde zwar wieder gewendet, kam aber doch dadurch so ganz aus dem Rennen. Nach der vorletzten Hürde drangen auf den Führenden nunmehr *Helf Gott* und *Zápor* ein. *Clarion* wahrte aber seinen Vortheil und siegte leicht mit anderthalb Langen gegen *Helf Gott*, welche ebensoviele Langen von *Zápor* im Ziele trennten. Als Vierter endete *Ossi* vor *Thekla*.

Für das Hürdenrennen wurden *Alpár*, *Tricky*, *Ilis*, *Alár* und *Galli-trac* bereit gemacht. *Tricky* und *Galli-trac* wurden am meisten gewettet. *Alár* führte vor *Galli-trac*, *Tricky*, *Alpár* und *Ilis* bis zum Einbiegen in die Gerade. Dann wich er zurück, *Galli-trac* nahm das Rennen auf und errang einen sehr leichten Sieg mit sechs Langen gegen *Tricky*, welcher ebensoweit vor *Alár* eintraf.

Im October-Rennen wurden *Busserl* und *Statesman* am starksten gewettet; *Aga* hatte auch noch einige Freunde, *Doge* blieb stark vernachlässigt. *Aga* führte vor *Statesman* und *Busserl*, welche nach 200 Metern auf den zweiten Platz vorrückte und dann noch vor dem Einbiegen in die Gerade selbst das Commando übernahm. 300 Meter vor dem Ziele war *Aga* fertig, dann schritt *Statesman* zum Angriff auf *Busserl* über, welche diesen aber sehr leicht mit zwei Langen abwies. Eine Lange zurück passirte *Aga* als Dritter den Richter.

NOTIZEN.

WATER LILY ist in den Besitz des Baron Heinrich Gudenus übergegangen.

DER FINGIRTE NAME Mr. J. Reeves wurde fur das Jahr 1898 eingetragen.

TRABEN.

RESULTATE.

St. Pölten, Herbst-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 23. October.

PR. V. WIEN. 500, 200, 120, 80 K. 2800 M.

Gest. Kaplanhof's 3j. br. St. *Trolley Girl* v. Lancelot—Mica, 2830 M. . . . . $4:26^{2}$ $(1:34)$ 1
Grimmer v. Adelsbach's 7j. br. St. *Oratava*, 2890 M. $4:26^{3}$ $(1:32^{1})$ 2
W. Schlesinger & Co.'s 5j. br. St. *Almeria*, 2875 M. $4:36^{2}$ $(1:36)$ 3
L Wanko's 6j br. H. *Intendant*, 2770 M. $4:36^{4}$ $(1:39^{1})$ 4
H. Dieffenbacher's 6j. br. St. *Winnifred*, 2800 M. . 0
Gf. S. Wimpffen's 8j. F.-St. *Isabell Abbott*, 2800 M . 0
L. Wight's 9j. R.-St. *Lena L.*, 2815 M. 0

Tot.: 25 : 5. Platz: 12 : 10, 12 : 10 und 15 : 10.

AUSTRIA-PR. 500, 2.0, 120, 80 K. 2800 M.

C. Neidl's 3j br. H. *Bruder Martin* v. Sunrise Patchen—Ida, 2850 M. . . . . $4:45^{9}$ $(1:43^{8})$ 1
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 3000 M. $4:57^{9}$ $(1:39^{8})$ 2
Gest. Kendlhof's 3j. R.-H. *Héja*, 2860 M. $4:58$ $(1:44^{2})$ 3
Mr. Henriot's 3j. Sch.-H. *Young Trouble*, 2800 M. $4:58^{1}$ $(1:46^{8})$ 4
L. Wanko's 4j. br. H. *Kronprinz*, 2800 M. 0
Gf. S. Wimpffen's 8j. br. W. *Isonzo*, 2920 M. 0
Th Harberger's 6j. R.-H. *Priatny II.*, 2940 M. . . . 0

Tot.: 35 : 5 Platz: 15 : 10, 23 : 10 und 14 : 10.

BÜRGER-PR. Ehrenpr. u. 250, 120, 80, 50 K 2400 M.

Mr Walter's 4j. br. St. *Rhoda* v. Harry G.—Irene, 2540 M. . . . . $4:22^{4}$ $(1:43^{8})$ 1
L. Wight's 9j. R.-St. *Lena L*, 2700 M. $4:24$ (1 : 3[illegible]) [illegible]
W. Schlesinger & Co.'s 5j. br. St. *Almeria*, 2400 M $4:24^{5}$ (1 : 3[illegible]) [illegible]
Grimmer v. Adelsbach's 7j. br. St. *Oratava*, 2780 M $4:27^{6}$ (1 : 3[illegible]) [illegible]
Gest. Kendlhof's 4j br. St. *Bella L.*, 2400 M. . . . . . [illegible]
C. Zellhofer's 3j. br. St. *Aquarella*, 2420 M. . . . . . . [illegible]
J. Putz' 9j. F.-H. *Brother Payne*, 2500 M. . . . . . . [illegible]
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi*, 2600 M. . . . . . . [illegible]
W. Schlesinger's 10j. br. St. *Modelte*, 2700 M. . . [illegible]
E Grimmer v. Adelsbach's 9j. R.-St. *Lady Wilkes*, 2640 M. 0

Tot.: 38 : 5. Platz: 24 : 10, 31 : 10 und 52 : 10.

HCP. F. ZWEIJ 460, 180, 100, 60 K. 1600 M.

Gest. Dorfles' dbr. H. *Kluk* v. Fern Wilkes—Krassna, 1740 M. . . . . $3:18^{9}$ $(1:54^{2})$ 1
Gest. Kaplanhof's br. H. *Grub*, 1830 M. $3:19$ $(1:48^{2})$ 2
L. Wanko's br. H *Tonquin*, 1800 M. $3:26^{8}$ $(1:54^{8})$ 3
J. Thornton's br. St. *Bessy*, 1600 M. . $3:26$ $(2:09)$ 4
Gest. Kendlhof's R.-St. *Ali*, 1610 M. 0
Dess F.-St. *Marcsa*, 1640 M. 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Luftenberg*, 1770 M. . . . 0

Tot.. 13 : 5. Platz: 11 : 10, 12 : 10 und 13 : 10

ENTSCHADIGUNGS-HCP. 460, 180, 100, 60 K. 2400 M.

Gest. Kendlhof's 3j. R.-H. *Szeles P.* v. Pann—Furia, 2440 M. . . . . $4:18^{2}$ $(1:45^{2})$ 1
Th Harberger's 8j. R.-H. *Priatny II.*, 2660 M. $4:20^{2}$ $(1:37^{8})$ 2
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2550 M. $4:21^{6}$ $(1:42^{6})$ 3
L. Wanko's 6j. br. H. *Intendant*, 2580 M. $4:23^{3}$ $(1:42^{1})$ 4
Gest. Dorfles' 3j. br. St. *Stojan*, 2400 M. 0
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2400 M 0
Gf. S. Wimpffen's 8j. br. W. *Isonzo*, 2520 M. 0
L. Wanko's 4j. br. St. *Eile dich*, 2520 M. 0
C. Neidl's 3j. br. H. *Bruder Martin*, 2545 M. 0

Tot.: 13 : 5. Platz: 26 : 10, 22 : 10 und 22 : 10.

TROST-HCP. 460, 180, 100, 60 K. 2400 M.

C Bartenstein's 9j. br. St. *Bergen Belle* v. Sweepstakes, 2500 M. . . . . $4:12^{4}$ $(1:40^{9})$ 1
Grimmer v. Adelsbach's 9j. R.-St. *Lady Wilkes*, 2540 M. $4:13^{6}$ $(1:39^{2})$ 2
Gf. S. Wimpffen's 8j. F.-St *Isabell Abbott*, 2540 M. $4:17$ $(1:41^{2})$ 3
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 2560 M. $4:17^{1}$ $(1:40^{4})$ 4
J. Putz' 9j. F.-H. *Brother Payne*, 2440 M. 0
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi*, 2520 M. 0
J. Brown's a. br. H. *Doctor Day*, 2510 M. 0

Tot.: 19 : 5. Platz: 19 : 10, 14 : 10 und 27 : 10.

NOTIZEN.

QUARTERMARCH $2:14\frac{3}{4}$ wurde fur das Gestüt Ercsi angekauft, in dem er in Zukunft als Deckhengst thatig sein wird

VIRGINIA BELLE gewann am Freitag in Berlin-Weissensee den Friedenspreis über 2700 Meter gegen *Confide*, *Bytschok* sowie dreizehn andere Pferde. Die Amerikanerin brauchte bei ihrem Siege den Kilometer nur in $1:39^{8}$ zu traben.

CUT CLASS $2:10\frac{1}{4}$, die vor Kurzem für Wiener Rechnung erworbene Amerikanerin, startete am 10. d. M. zu Lexington in den werthvollen Transsylvania Stakes für Traber der 2 : 13-Classe, einem der grossten und stets sehr gut bestrittenen Trabrennen der Union, das 1896 von dem bei uns befindlichen *Senator A.* gewonnen wurde. Die Stute hatte jedoch mit dem Ausgange des Rennens nichts zu thun; dasselbe fiel an *John Nolan* 2 : 08, der nach zwei erfolglosen Heats — im ersteren siegte *Eagle Flanagan*, in letzteren *Grattan Boy* — die drei nachsten Stechen zu gewinnen vermochte. Die Zeiten der verschiedenen Heats waren $2:07\frac{3}{4}$, 2 : 08, $2:08\frac{1}{2}$, $2:09\frac{1}{4}$ und $2:09\frac{3}{4}$. Im geschlagenen Felde befanden sich unter Anderen zwei so gute Pferde wie *Bingen* $2:06\frac{3}{4}$ und *Dione*. *John Nolan*, der übrigens ein Wallach ist, stammt von dem *Pancoast*-Sohne *Prodigal*, der gegenwartig an der Spitze der gewinnreichen amerikanischen Vaterpferde steht.

KUNDMACHUNG.

Von Seite des königlich ungarischen Ministers für Ackerbau wird hiemit bekannt gegeben, dass die Decktaxen der in den königlich ungarischen Staatsgestüten zu **Kisber, Mezöhegyes, Babolna** und **Fogaras (Alsó-Szombatfalva)** befindlichen Stammhengste für die 1899er Belegperiode folgendermaassen bestimmt wurden, und zwar:

I. In Kisbér.

1. ***Bona Vista,*** in England gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Bend Or*, Mutter *Vista*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 500 fl.
   Belegtaxe für Ausländer . . . 800 «
2. ***Dunure,*** in England gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *St. Simon*, Mutter *Sunrise*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 300 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 400 «
3. ***Gunnersbury,*** in England gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Hermit*, Mutter *Hippia*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 200 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 300 «
4. ***Primás II.,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Doncaster*, Mutter *Budagyöngye*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 200 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 300 «
5. ***Fenek,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Buccaneer*, Mutter *Hélène Triomphante*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 200 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 300 «
6. ***Kisber öcscse,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Buccaneer*, Mutter *Mineral*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 100 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 200 «
7. ***Galaor,*** in Frankreich gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Isonomy*, Mutter *Fideline*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 300 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 400 «
8. ***Filou,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Gunnersbury*, Mutter *Fidget*).
   Belegtaxe für Vollblutstuten . . . 200 «
   « « Halbblutstuten . . . 100 «
9. ***Montbar,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Buccaneer*, Mutter *Duhart*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 100 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 200 «
   « « Halbblutstuten . . . 50 «
10. ***Kozma,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Balvany*, Mutter *Kisböske*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 200 «
11. ***Culloden,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Doncaster*, Mutter *Caledonia*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 100 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 200 «
12. ***Guerrier,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Galopin*, Mutter *St. Kilda*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 100 «
13. ***Ganache,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Galopin*, Mutter *Red Hot*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 300 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 500 «
14. ***Deutscher Michl II.*** (Vater *Deutscher Michl I.*, Mutter 101 *Furioso XII.*).
   Belegtaxe für Halbblutstuten . . . 50 «
15. ***Newsmonger,*** in England gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Saraband*, Mutter *Scandal*).
   Belegtaxe für Stuten ungarischer und österreichischer Staatsangehöriger . . . 100 «
   Belegtaxe für Ausländer . . . 200 «

II. In Mezöhegyes.

1. ***Durczas,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Doncaster*, Mutter *Nezsa*).
   Belegtaxe für Vollblutstuten . . . 100 fl.
   « « Halbblutstuten . . . 50 «
2. ***Algy,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Verneuil*, Mutter *Little Jemima*).
   Belegtaxe für Vollblutstuten . . . 100 «
   « « Halbblutstuten . . . 50 «
3. ***Hüség,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Craig Millar*, Mutter *Becses*).
   Belegtaxe für Vollblutstuten . . . 80 «
   « « Halbblutstuten . . . 40 «

Gidran XXXVI., Furioso XXIII., XXV., XXVI., Northstar V., Nonius XXIX., XXXVI., XXXIX., XLII und ***L.***
Belegtaxe . . . 20 «
Belegtaxe bei allen übrigen Mezöhegyeser Stammhengsten . . . 15 «

III. In Bábolna.

1. ***O-Bajan,*** Original-Araber-Stammhengst . . Belegtaxe 50 fl.
2. ***O-Bajan I.,*** Vollblut-Araber-Stammhengst . « 40 «
3. ***Saklávy Jedran,*** Original-Araber-Hengst . « 100 «
4. ***Maneghie,*** Original-Araber-Hengst . . . « 100 «
5. ***Hamdani Semri,*** Original-Araber-Hengst . « 100 «
6. ***Hadbon,*** Original-Araber-Hengst . . . « 100 «
7. ***Shagya XI.,*** Halbblut . . . « 20 «
8. ***Shagya XII.,*** « . . . « 20 «

IV. In Fogaras (Alsó-Szombatfalva).

1. ***Conversano Sardinia,*** Lipizzaner Hengst . Belegtaxe 20 fl.
2. ***Favory XII.,*** Lipizzaner Hengst . . . « 20 «
3. ***Maestoso Erga,*** Lipizzaner Hengst . . . « 20 «
4. ***Neapolitano IV.,*** « « . . . « 20 «
5. ***Pluto Ancona,*** « « . . . « 20 «
6. ***Pluto Fantasca II.,*** « « . . . « 20 «
7. ***Neapolitano V.,*** « « . . . « 20 «
8. ***Toreador,*** im Inlande gezogener englischer Vollbluthengst (Vater *Waisenknabe*, Mutter *Thorgunna*) . . . « 200 «
9. ***Zivatar,*** Hengst englischer Race . . . « 20 «

Das Benützungsrecht der in Kisbér aufgestellten Stammhengste wurde wie folgt geregelt, und zwar:

1. Von den angemeldeten Stuten werden in erster Reihe die im Besitze von ungarischen oder österreichischen Staatsbürgern oder von in Ungarn begüterten und hier Pferdezucht betreibenden Züchtern berücksichtigt, so werden auch in erster Linie berücksichtigt Mutterstuten, die selbst Gewinner waren oder Mutter von solchen Pferden sind, welcher Umstand bei eventueller Uebernotirung bei der Zurückweisung in Betracht genommen wird.

2. In zweiter Linie wird gegen Entrichtung der höheren Decktaxe jede andere Stute angenommen, deren Besitzer die in den vorhergehenden Punkten erwähnte Eigenschaft nicht besitzt.

Es wird daher das Ansuchen gestellt, gleich bei der Anmeldung zu bemerken, ob der Anmelder in Ungarn oder in Oesterreich zuständig oder in Ungarn begütert ist.

Gleichzeitig werden die Eigenthümer von Vollblutstuten aufmerksam gemacht, dass die nachfolgenden, im Interesse der Hebung der Vollblutzucht gewährten Begünstigungen aufgehoben werden, und zwar:

a) Jede von in Ungarn oder Oesterreich gezogenem Vater oder Mutter abstammende und im Besitze eines ungarischen oder österreichischen Staatsbürgers befindliche Vollblutstute, welche entweder selbst in einem Rennen um Staatspreise siegreich war oder aber eines ihrer Producte einen solchen Staatspreis gewann, wird durch die importirten englischen Vollbluthengste gegen Entrichtung der halben Decktaxe, durch die im Inlande gezogenen englischen Vollbluthengste aber gegen ein Drittel der Decktaxe gedeckt werden.

b) Werden alle in Ungarn oder Oesterreich gezogenen und ungarischen oder österreichischen Staatsbürgern gehörigen Vollblutstuten ohne Rücksicht auf ihre Rennleistung durch die im Inlande gezogenen englischen Vollbluthengste gegen Entrichtung der halben Taxe gedeckt.

c) Sistirt wird weiter jene Begunstigung, dass allen nach Ungarn oder Oesterreich zustandigen oder hier beguterten und Pferdezucht betreibenden Eigenthumern jener Vollblutstuten, welche nach einem der Kisbérer oder Mezöhegyeser englischen Vollbluthengste güst geblieben sind, die Hälfte der eingezahlten Belegtaxe rückvergütet wird.

Sollte eine Stute verworfen haben, so kann die Rückvergütung der Hälfte der für die Stute gezahlten Decktaxe auch nicht beansprucht werden.

Es wird bemerkt, dass zu einem Hengste mehr als 40 Stuten nicht angenommen werden.

Die Belegtaxe sowie die übrigen aufgelaufenen Spesen sind bis längstens 1. October 1899 an die Gestütscasse unbedingt einzusenden. — Das Gestüt behalt sich das Recht vor, solche Stuten, deren Zustand besorgnisserregend erscheint, eventuell zurückzusenden.

Die Anmeldung der Stuten zu den Kisbérer Vollbluthengsten ist längstens bis 15. December laufenden Jahres dem Gestütscommando zu übersenden, da nach Verlauf dieser Anmeldungsfrist auf die etwa nicht in Anspruch genommene Zahl von Sprungen auch die Anmeldungen vom Auslande berücksichtigt werden.

Die Anmelder von Vollblutstuten werden ersucht, in der Anmeldung zugleich zu erklären, ob sie die Beaufsichtigung und Wartung ihrer Stuten den Organen des Gestütscommandos zu überlassen oder aber eigenes Personal beizustellen wünschen.

Für die Wartung und Verpflegung der in Kisber eintreffenden Stuten werden die nachstehenden Gebühren berechnet, und zwar:

Für eine güste Stute per Tag . . . . fl. —.85
« « tragende Stute per Tag . . . . « 1.—
« « Stute mit Fohlen, bis dieses 3 Monate zählt . « 1.30
« « « « « welches über 3 Monate zählt « 1.50

Für thierärztliche Behandlung, ferners Instandhaltung der Hufe und Beschlag wird für jede Stute ein Pauschale von 4 fl. angerechnet.

Im Falle die Wartung der Stuten eigenen Wärtern überlassen bleibt, kommen von den obigen Beträgen per Mann und Stute 4 fl. in Abzug. — Ausser dem Sprunggelde sind nach jeder Stute 5 fl für die Mannschaft zu entrichten.

Alle sonst etwa erwünschten weiteren Aufklärungen werden durch die Gestütscommandos bereitwilligst ertheilt.

Budapest, am 7. October 1898.

Vom kön. ung. Minister für Ackerbau.

KUNDMACHUNG.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass die bisher in Admont (Steiermark) bestandene „Erste Steiermärkische Torfstreu- und Torfmull-Fabrik" mittelst Vertrages vom 1. l. M. sammt Inventar, Fabriksgebäuden mit 200 Trockenhütten sowie sonstigen Anlagen, nebst eigenen Feldbahnen in unser Eigenthum übergegangen ist, und dass demzufolge die Fabrication von Torfstreu und Torfmull in Admont fortan von uns betrieben wird, während die eingangs bezeichnete Firma zur Löschung gelangt.

Indem wir also die Geschäftsfreunde der bisherigen „Ersten Steiermärkischen Torfstreu- und Torfmull-Fabrik" bitten, das dieser Firma geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen, bemerken wir zugleich, dass wir auch die sämmtlichen, dem Hochw. Stifte Admont gehörigen, im Selzthal am Ennsflusse gelegenen Torflager sammt Wasserrechten auf die Dauer von 15 Jahren gepachtet haben, und dass wir ebenda auf Grund der vorbezeichneten Verträge, sowie der uns zustehenden Patente Fabriken zur Erzeugung von Torfpapier, Torf-Packpapier und Torf-Pappendeckel einerseits, dann anderseits zur Spinnerei von Torffasern und zur Erzeugung aller Producte der Torf-Textil-Industrie, namentlich von:

Torf-Mannschaftsdecken in allen Formen und Grossen,
Torf-Pferdedecken in allen Formen und Grossen,
Torf-Stalldecken, montirt, mit Band eingefasst, Lederriemen und Schnallen,
Torf-Armee-Satteldecken (vorschriftsmässige),
Torf-Satteldecken (verschiedene),
Torf-Stallmatten (Pferdestand-Auskleidungen),
Torf-Stall-Abreiblappen,
Torf-Isolirstränge,
Torf-Watta für antiseptische Verbände in der Kriegs-, in der menschlichen und in der Veterinär-Chirurgie,
Torf-Pulver,
Torf-Wolle,
Torf-Gewebe, hygienische, absorbirende Eigenschaften: Elasticität, antiseptische und desinficirende Wirkung,
Torf-Teppiche,
Torf-Vorleger,
Torf-Matten für Kirchen, Comptoirs, Betten, Badezimmer, Stiegen, Corridors etc. etc.,
Torf-Unterteppiche in Stücken von 50 und 100 Metern Länge

errichten.

Wien, im October 1898.

Torfindustrie Karl A. Zschörner & Comp.

IV. Taubstummengasse Nr. 1.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.